



MITTEILUNGSBLATT SEPTEMBER 2026

STROMPREISE 2027

Seite 4

GEMEINDEWANDERUNG

Seite 7

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe

Nr. 09.2026

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung

Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil

Telefon 071 424 60 60

www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion

Susanna Keller-Cavicchiolo & Tomas Neziraj

medien@pghg.ch

Redaktionsschluss

Immer am 15. des jeweiligen Monats

52. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild

Es wird Herbst – Blick von Freihirten Richtung St. Pelagiberg

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Freitag, 30. Oktober 2026



LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Der Sommer 2026 hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Viele warme und sonnige Tage haben uns einen schönen Sommer beschert. Gleichzeitig hat uns die langanhaltende Trockenheit aber auch deutlich gezeigt, wie schnell sich die Rahmenbedingungen verändern können.

Besonders spürbar war dies bei unserer Wasserversorgung. Mitte Juli mussten wir ein Bewässerungsverbot erlassen. Gleichzeitig war die Wald- und Flurbrandgefahr zeitweise so hoch, dass auch ein Feuer- und Feuerwerksverbot notwendig wurde.

Ich weiss, dass solche Einschränkungen nicht immer angenehm sind. Umso mehr möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung hat sehr verständnisvoll reagiert und die Vorgaben eingehalten. Dieses verantwortungsvolle Verhalten hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir diese aussergewöhnliche Situation gemeinsam gut bewältigen konnten.

Auch wenn inzwischen wieder Regen gefallen ist, ist das Thema Wasser für uns noch nicht abgeschlossen. Die Quellen haben sich noch nicht erholt. Der Sommer hat uns damit sehr deutlich vor Augen geführt, dass eine sichere Wasserversorgung keine Selbstverständlichkeit ist.

Der Gemeinderat beschäftigt sich deshalb intensiv mit der Frage, wie wir unsere Wasserversorgung langfristig stärken und auch für künftige Trockenperioden gut vorbereitet sein können. Über die aktuelle Situation, die geplanten Massnahmen und die weiteren Schritte werden wir anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember ausführlich informieren. Die wichtigsten Informationen werden wir anschliessend auch im Mitteilungsblatt veröffentlichen, damit sich auch jene informieren können, die nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

Nun beginnt langsam der Herbst. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen angenehmer und vielleicht kehrt auch bei uns allen wieder etwas mehr Alltag ein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, viele gute Begegnungen und nach diesem fast schon überhitzten Sommer auch den einen oder anderen erfrischenden Regentag.

Herzliche Grüsse

THOMAS ALLENSPACH

Gemeindepräsident Hauptwil-Gottshaus

BAUBEWILLIGUNGEN

Storchenegger Mario und Schildknecht Priska

Parz. 397 · Neuhoof 11 · 9213 Hauptwil

Instandstellung Vorplatz, Rückbau Betonplatte, Asphaltbelag und Einzäunung, Einbau Zuwaldbung, zusätzlicher Schacht für Platzwasser und Einbau Asphalt, Ersatz bestehender Schachtabdeckungen

Röthlin Robert

Parz. 144 · Hummelberg 7 · 9213 Hauptwil, Gebäude 617

Installation Batteriespeichersystem an Nordfassade

Rutz Albert und Marianne

Parz. 2872 · Osterwale 1 · 9225 St. Pelagiberg

Korrekturgesuch zu Umbau Schutzobjekt in 2 Wohnungen, Ausbau Estrich

MITTEILUNG ZU DEN STROMPREISEN IM JAHR 2027

Die Strompreise der Technischen Gemeindebetriebe Hauptwil-Gottshaus werden per 1. Januar 2027 erhöht. Für Kundinnen und Kunden der Tarifgruppe bis 50'000 kWh beträgt der neue Strompreis 28.65 Rappen pro Kilowattstunde (bisher 25.83 Rp./kWh). Dies entspricht einer Zunahme von 2.82 Rp./kWh beziehungsweise rund 11 Prozent. Die Angaben verstehen sich exklusive Grundgebühr, Messtarif und Mehrwertsteuer.

Die höheren Tarife sind hauptsächlich auf gestiegene Netzkosten, den Abbau von Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie leicht höhere Energiekosten zurückzuführen. Gleichzeitig sinken einzelne Abgaben des Bundes und der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid.

Netz

Im Grundpreistarif erhöht sich der Netznutzungspreis von 11.20 auf 12.80 Rp./kWh und beim Tarif Leistung I steigt er von 4.75 auf 6.90 Rp./kWh. Der monatliche Grundpreis bleibt unverändert bei CHF 12.50.

Preistreibend wirken insbesondere höhere Kosten des Netznutzungspreises, der Abbau von Unterdeckungen sowie die geringere Absatzmenge (PV-Anlagen, Batteriespeicher). Der kalkulatorische Kapitalzinssatz sinkt dagegen von 3.43 auf 3.28 Prozent und wirkt damit leicht tarifsenkend.

Abgaben

Die vom Bund beziehungsweise von Swissgrid festgelegten Abgaben sinken gesamthaft leicht. Die Systemdienstleistungen SDL reduzieren sich von 0.27 auf 0.19 Rp./kWh und die Stromreserve des Bundes von 0.41 auf 0.17 Rp./kWh. Der nationale Netzzuschlag für erneuerbare Energien bleibt unverändert bei 2.30 Rp./kWh. Der Zuschlag für solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz steigt hingegen von 0.05 auf 0.19 Rp./kWh. Die Technischen Gemeindebetriebe haben auf die Höhe dieser Abgaben keinen Einfluss und leiten sie unverändert weiter.

Messtarif

Die Messkosten umfassen die Stromzähler sowie die Aufwände für die Erfassung und Verarbeitung der Messdaten. Der Messtarif für eine Standard-Direktmessung erhöht sich von CHF 4.50 auf CHF 5.00 pro Monat. Für eine Wandlermessung werden neu CHF 10.00 pro Monat und für eine virtuelle Messung CHF 2.00 pro Monat verrechnet.

Energie

Der Arbeitspreis für die Energie steigt von 11.60 auf 13.00 Rp./kWh. Obwohl sich die gesamten Beschaffungskosten nur moderat erhöht haben (+ 0.64 Rp./kWh), führen insbesondere der Abbau von Deckungsdifferenzen von rund CHF 100'000 und die geringere Absatzmenge zu einem höheren Tarif. Die Energie wird gestaffelt über einen Dienstleister an der Strombörse beschafft; ein weiterer Teil stammt von lokalen Solarproduzentinnen und Solarproduzenten.

Ökologischer Mehrwert und Einspeisung von Solarstrom

Für das Standardprodukt «TG Naturstrom» beträgt der Aufpreis neu 2.50 Rp./kWh. Das Produkt besteht aus 60 Prozent Sonnenenergie aus dem Thurgau und 40 Prozent Wasserkraft aus der Schweiz. Neu ab 1. Januar 2027 wird die Vergütung für Solarstrom zeitabhängiger und somit dynamischer sein. Das neue Vergütungsmodell wird so bald als möglich auf der Homepage veröffentlicht. Der ökologische Mehrwert aus Sonnenenergie bis 30 kW wird mit 2.00 Rp./kWh vergütet.

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zu sämtlichen Tarifen und zur Einspeisevergütung finden Sie auf www.hauptwil-gottshaus.ch. Geben Sie im Suchfeld oben rechts «Preisblatt 2027» ein.

Technische Gemeindebetriebe Hauptwil-Gottshaus

ARBEITEN AN DER HALBINSEL BEIM HAUPTWILER WEIHER



Den aktuell tieferen Wasserstand beim Hauptwiler Weiher haben wir genutzt, um bei der Halbinsel einige notwendige Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Die Fundamente der Sitz- und Betonelemente waren mit der Zeit teilweise stark schief geworden. Unser Werkhof-Team hat deshalb gemeinsam mit Claudio Hagmann von der Ebnet AG die Gelegenheit genutzt, die Fundamente zu erneuern und die Elemente wieder sauber auszurichten.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der schöne Platz direkt am Weiher präsentiert sich wieder ordentlich und lädt weiterhin zum Verweilen und Geniessen ein.

Ein herzliches Dankeschön an unser Werkhof-Team und Claudio Hagmann für die gute Arbeit.

Tom Allenspach, Gemeindepräsident





**FEUERWEHR
SITTER-THUR**

EINWEIHUNG RÜST-LÖSCHFAHRZEUG




TERMIN:
SAMSTAG
24.10.2026


ORT:
WEIHERDAMM
HAUPTWIL


FESTWIRTSCHAFT:
10:30 – 14:00 UHR


**OFFIZIELLER
FESTAKT:**
11:00 UHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEGEGNUNGORT FÜR DIE WINTERMONATE GESUCHT

Der Glace-Stand im Weihergärtli hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt und Ort der Begegnung in Hauptwil entwickelt. Im Rahmen des SoliThur-Workshops wurde deutlich, wie sehr dieses Angebot von der Bevölkerung geschätzt wird.

Da der Glace-Stand jedoch nur während der warmen Jahreszeit geöffnet ist, hatte sich am Workshop das Bedürfnis nach einem Begegnungsort für die Wintermonate klar herauskristallisiert. Gesucht sind nun engagierte Personen, die sich diesem Projekt annehmen möchten: Gemeinsam können Ideen entwickelt, ausgearbeitet und in die Tat umgesetzt werden.

Haben Sie Freude daran, Menschen zusammenzubringen? Möchten Sie einen Beitrag zu einem lebendigen Dorfleben leisten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.

Die Kulturkommission unterstützt die Entwicklung eines solchen Projekts gerne beratend und vernetzend. Interessierte Personen melden sich bitte bis Ende Oktober bei der Gemeindeverwaltung unter info@pghg.ch.

Kulturkommission Hauptwil-Gottshaus



**FEUERWEHR
SITTER-THUR**

INFORMATIONSABEND FEUERWEHR SITTER-THUR



Erfahre mehr über unsere Arbeit, unsere Ausrüstung und wie auch du Teil unseres Teams werden kannst.


Für dich.


Für uns.


Für alle.

TERMINE

 26.10.26	 19:00 Uhr	 Depot Bitzi Bischofszell
 02.11.26	 19:00 Uhr	 Depot Hauptwil

 fw-sitterthur.ch

**KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

BADI HAUPTWIL

Mit den kürzer werdenden Tagen und den sinkenden Temperaturen geht die Badesaison 2026 dem Ende zu. Die Weiherbadi wird am **30. September 2026** für dieses Jahr geschlossen.

Wir hoffen, Sie konnten unbeschwerte Stunden im kühlen Nass geniessen.



Quer durch Hauptwil-Gottshaus
Gemeindegewandlung
am 1. November 2026

Start
14.00 Uhr
beim Weiherdamm

Pause
ca. 15.30 Uhr

Ziel
18.00 Uhr
bei der Gertau

Raclette in der Gertau

Shuttle
für die Rückfahrt
zum Weiherdamm

anmelden bis 26.10.26

gemeinsam unterwegs

Konsumation erfolgt auf eigene Kosten

Platzzahl beschränkt

Gesucht: Hauptwil- Gottshauser/in des Jahres

Mit der Auszeichnung «Hauptwil-Gottshauser/in des Jahres» möchte die Gemeinde Personen würdigen, die sich durch besonderes Engagement, inspirierende Taten oder einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl hervorragen haben.

Ob sportliche Höchstleistungen, kulturelle Highlights, musikalische Erfolge, berufliche Meilensteine oder soziale Projekte - wir suchen Persönlichkeiten, die im 2026 oder in den vergangenen Jahren einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Jetzt sind Sie gefragt! Via QR-Code oder online unter www.pghg.ch/news bei «Hauptwil-Gottshauser/in des Jahres» können Sie Personen vorschlagen, die Ihrer Meinung nach diese Ehrung verdienen. Reichen Sie Ihre Nominierung mit Begründung bis spätestens **31. Oktober 2026** ein. Eine Jury aus Kulturkommission, den lokalen Vereinen und dem Gewerbe wird alle Vorschläge sorgfältig prüfen und eine Auswahl treffen.

Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen



Die feierliche Bekanntgabe findet **am Neujahrsapéro vom 2. Januar 2027** statt. Wir freuen uns auf viele inspirierende Vorschläge und eine würdige zweite Ehrung.

WIR GRATULIEREN

unseren *Neugeborenen!*

Wir heissen die neuen Erdenbürgerinnen herzlich willkommen und wünschen den Familien von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele wundervolle gemeinsame Momente.



01.08.2026
Paulina Franziska Allenspach
Eltern: Simon und Magdalena Allenspach
Adresse: Trön 9, 9225 St. Pelagiberg

07.08.2026
Livia Grunder
Eltern: Patrik und Priska Grunder
Adresse: Freihirten 2, 9213 Hauptwil

14.08.2026
Jaro Rutz
Eltern: Albert und Sonja Rutz
Adresse: Oberer Wolfhag 2, 9225 St. Pelagiberg

26.08.2026
Lorena Stark
Eltern: Michael und Tanja Stark
Adresse: Mittlere Huswisstrasse 3, 9213 Hauptwil

JUGENDFÖRDERUNG 2026

Auch dieses Jahr wird die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus Beiträge für die Kinder- und Jugendförderung ausrichten. Eltern können Ausgaben für Kinder und Jugendliche (Frühförderung ab dem 3. Altersjahr) für die folgenden Freizeitaktivitäten geltend machen: Jugendmusikschule, Kinderchor, Tanz- und Ballettstunden, Malkurse, Fussballclub, Jugendriege, Schwimmkurse, Reitstunden und Kostenbeiträge an ortseigene Spielgruppen. Jedoch können keine Lager und Fitness-Abos geltend gemacht werden.

Für die Beantragung verwenden Sie bitte das Antragsformular im Online-Schalter auf unserer Homepage www.hauptwil-gottshaus.ch.

Die Anträge sind bis zum 30. November 2026 beim Einwohneramt Hauptwil einzureichen. Verspätet eingereichte Gesuche sowie Gesuche, für die nicht das offizielle Formular verwendet wird, werden nicht berücksichtigt.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an: Susanna Keller-Cavicchiolo, Tel. 071 424 60 64, einwohneramt@pghg.ch.

WIR GRATULIEREN

Die besten Wünsche zu diesen besonderen Geburtstagen. Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.



01.10.2026
Albert Wagner
zum 93. Geburtstag,
c/o Haus am Städeli
Sattelbogenstrasse 13
9220 Bischofzell

11.10.2026
Ruth Brunnschweiler-Seeberger
zum 91. Geburtstag,
wohnhaft am Hölderlin-Weg 2,
in Hauptwil

15.10.2026
Marianne Müller
zum 90. Geburtstag,
wohnhaft im Kurhaus Marienburg 13,
in St. Pelagiberg

19.10.2026
Agnes Fässler
zum 93. Geburtstag,
wohnhaft am Waldheimweg 1a,
in St. Pelagiberg

*Herzliche Gratulation
und alles Gute.*

Wir nehmen Abschied

Tamas Jozsef Valko

* 23. Mai 1955

† 15. September 2026

war wohnhaft am Hölderlin-Weg 10
in 9213 Hauptwil.



INDIVIDUELLE PRÄMIEN- VERBILLIGUNG (IPV) 2026

Automatischer Versand

Alle Personen, welche den Antrag für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2026 noch nicht eingereicht haben, werden gebeten, dies noch zu erledigen. Anträge, welche nach dem 31.12.2026 eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Auskünfte zur IPV erhalten Sie bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Hauptwil-Gottshaus, unter: einwohneramt@pghg.ch oder Tel. 071 424 60 64.

STEUERN - WICHTIGE INFORMATION FÜR LEHRABGÄNGER

Speziell möchten wir unsere **Lehrabgänger**, welche ab dem Sommer voll im Erwerbsleben stehen, auf die Anpassung der provisorischen Rechnung 2026 hinweisen.

Weil sich das Einkommen in diesem Jahr verändert, entspricht die provisorische Rechnung 2026 nicht mehr den aktuellen Verhältnissen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, die Steuerfaktoren (Einkommen) 2026 anpassen zu lassen.

Für Informationen/Mitteilungen zu Anpassungen erreichen Sie uns per Mail an steueramt@pghg.ch oder telefonisch unter der Nummer 071 424 60 63.

TABULOS

LEBEN · STERBEN · TRAUERN



Das Leben ist voller schöner Momente, doch auch das Sterben und Abschiednehmen gehören unweigerlich dazu. Oft fehlen uns im Alltag die Worte und der Raum, um über diese sensiblen und dennoch wichtigen Themen offen zu sprechen.

Mit der TABULOS schafft der Verein Trauercafé Bischofszell (www.trauercafe-bischofszell.ch) am Sonntag, 15. November 2026 von 9 – 16 Uhr in Bischofszell einen besonderen Ort der Begegnung, Information und Gemeinschaft. Diese etwas andere Messe bricht das Schweigen über die Endlichkeit und rückt Themen in den Fokus, die uns alle früher oder später betreffen.

Mit rund 30 engagierten Ausstellerinnen und Ausstellern, Fachvorträgen, Austauschrunden, einem Live-Podcast, diversen Workshops und einer Fotoausstellung bietet die TABULOS die Gelegenheit, sich in einem ungezwungenen Rahmen zu informieren, auszutauschen und wertvolle Impulse mitzunehmen. Kostenfrei, vielfältig und ohne Tabu.

Petra Weibel, Trauercafé Bischofszell

Zuzüge / Wegzüge

AUS UNSERER GEMEINDE

Wir heissen die neuen Mitbürgerinnen herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start in unserer Gemeinde.

ZUZÜGE

Lisa Oeler

Rehalpstrasse 3
9220 Bischofszell

Mahela Sara Fey

Sägiweg 1
9213 Hauptwil

Christina Angehrn

Hauptstrasse 4
9225 Wilen (Gottshaus)

WEGZÜGE

Ivan Lapcevic

war wohnhaft am
Rotfarbweg 8,
in 9213 Hauptwil

Buri Adrian, Buri Nika und Jaberg Saskja Priscilla

waren wohnhaft an der
Oberdorfstrasse 17,
in 9213 Hauptwil

- Wann: Sonntag, 15. November 2026
09.00 - 16.00 Uhr
- Wo: Schulhaus Bruggfeld
Bischofszell
- Infos: www.tabulosmesse.ch

STADT BISCHOFZELL – NEUER BUSHOF ERMÖGLICHT SELBSTSTÄNDIGKEIT



Sean Ibig kann sich dank der Rampe am Bahnhof Bischofszell Stadt problemlos in seinem Rollstuhl fortbewegen.

Im Rahmen des Projekts «Bahnbusplus» soll der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt behindertengerecht gestaltet werden. Ein Betroffener aus Bischofszell und sein Vater erzählen, was bisher gut funktioniert hat und wo aktuell noch der Knackpunkt liegt.

Eine barrierefreie Gestaltung von Bahnhöfen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen macht Menschen mit Behinderung das Leben einfacher. Zu ihnen gehört der 12-jährige Sean Ibig aus Bischofszell. Er kam mit einem offenen Rücken sowie einer schwachen Beinmuskulatur zur Welt. Aus diesem Grund hat er seit seiner Geburt Schwierigkeiten beim Gehen und benötigt verschiedene Hilfsmittel. Draussen ist Sean jeweils in einem klassischen Rollstuhl unterwegs, den er mithilfe eines Zuggeräts mit Motorantrieb steuern kann. Da er sich im Wachstum befindet, muss alle paar Jahre ein grösserer Rollstuhl her. «Innerhalb von Gebäuden, wie zum Beispiel in der Schule, kann ich mich gehend mit Stöcken fortbewegen», sagt er.

Meistens selbstständig unterwegs

Seans Vater Markus Ibig sagt: «Grundsätzlich versuchen wir, Sean möglichst selbstständig zu erziehen. Er meistert viele Sachen in seinem Alltag allein, wie zum Beispiel seinen Schulweg, oder fährt mit dem ÖV jede Woche von Bischofszell nach Amriswil in sein Sporttraining und nach St. Gallen in die Physiotherapie.» An Bahnhöfen sei es generell praktisch, wenn Rampen vorhanden sind und sich der Bahnperon auf der Höhe des Einstiegs zum Zug befindet. Dies ist auch am Bahnhof Bischofszell Stadt der Fall und ermöglicht Sean, weiterhin selbstständig unterwegs zu sein. Im Bus sei er hingegen oft darauf angewiesen, dass das Fahrpersonal beim Ein- und Aussteigen jeweils die Rampe ausklappt.

Bus-Haltekannten werden erhöht

Markus Ibig fügt an: «Wenn wir beispielsweise einen Fussballmatch schauen gehen und mit dem Bus dorthin fahren, ist dieser meistens sehr voll, und dann ist es aufgrund der vielen Leute schwierig, die Rampe herauszubekommen.» In solchen Fällen sei es einfacher, Sean schnell mitsamt dem Rollstuhl in den Bus hineinzutragen. Am Bahnhof Bischofszell Stadt soll sich das Ganze bald ändern.

Das Projekt «Bahnbusplus» sieht eine Neugestaltung des Bahnhofplatzes vor – unter anderem auch einen neuen barrierefreien Bushof, dessen erhöhte Haltekannten sich auf derselben Höhe wie der Einstieg zum Bus befinden sollen. Sean könnte dadurch ohne fremde Hilfe mit seinem Rollstuhl ein- und aussteigen. Generell lobt Markus Ibig die Bauverwaltung der Stadt dafür, dass die Bordsteigkanten mehrheitlich angeschrägt sind und dass in der Regel auf Änderungsvorschläge eingegangen werde.

Text und Bild: Kim Ariffin

NEUER BAHNHOFPLATZ KOMMT GUT AN

Der Bahnhofplatz Bischofszell Stadt muss aus verschiedenen Gründen zwingend neugestaltet werden. Exakt 100 Personen und Organisationen haben ihre Meinung im Rahmen einer Umfrage geäussert.

Der hindernisfreie Bushof wird von 84 Prozent der Rückmeldungen positiv beurteilt. Fast ebenso viel Zuspruch findet das neue langgezogene, schützende und verbindende Solar-Perrondach für Bahn- und Busreisende. Knapp 80 Prozent der Umfrageteilnehmenden bezeichnen die Konzeption des Wartebereichs und das dort vorgesehene behindertengerechte WC als «sinnvoll». Ebenfalls bei 80 Prozent liegt die Zustimmung für die vorgesehenen Velo- und Mofa-Parkplätze. 75 Prozent bezeichnen das Konzept für die Auto-Parkplätze als sinnvoll.

«Die klare Tendenz der Diskussionen stimmt mich zuversichtlich, dass wir eine Abstimmung noch 2027 durchführen können», betont Stadtpräsident Thomas Weingart. Die zusammenfassende grafische Auswertung der Vernehmlassungsantworten kann auf der Projekt-Webseite www.bahnbusplus.ch eingesehen werden.

Roman Salzmann

NEUER TREFFPUNKT FÜR FAMILIEN: «MIVOLE TREFF» FEIERT ERÖFFNUNG

Am Samstag, 31. Oktober 2026 von 09.00 – 11.00 Uhr, sind Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen, die Eröffnung des mivole Treffs an der Marktgasse 10 in Bischofszell zu feiern.

Zur Eröffnung laden wir alle Interessierten herzlich ein, den mivole Treff kennenzulernen. Während die Kinder spielen, entdecken und gemeinsam Spass haben, bleibt für die Erwachsenen Zeit für Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte. In gemütlicher Atmosphäre stehen auch Getränke und eine kleine Verpflegung bereit. So können Klein und Gross gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Ganz nach unserem Motto «mitenand und vonenand lerne» freuen sich die mivole Treff Leiterinnen Yvonne Gossweiler, Isabel Brunner, Cosima Mogler, Stephanie Hofmann, Krisztina Biro und Andrea Jezek sowie Daniel Bernet von der Fachstelle mitenand-4 auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Kommt vorbei, lernt den mivole Treff kennen und feiert mit uns!



Fachstelle mitenand-4 Andrea Jezek und Daniel Bernet

WHATSAPP-KANAL VON MITENAND-4

Die Fachstelle mitenand-4 ergänzt ihre Website (www.mitenand-4.ch) neu mit einem WhatsApp-Kanal, der kostenlos abonniert werden kann. Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren erhalten dort Informationen zu Angeboten, Kursen, Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region Bischofszell.

Bisher wurden entsprechende Hinweise über die App **parentu** veröffentlicht. Da diese Ende Jahr eingestellt wird, erfolgt die Kommunikation künftig über den neuen WhatsApp-Kanal. So bleiben Familien weiterhin einfach und zeitnah über Veranstaltungen, Kurse, Ausschreibungen und weitere interessante Angebote für Familien informiert.

Informationen zu eigenen Kursen, Veranstaltungen oder Angeboten, die für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren interessant sind, können an Andrea Jezek von der Fachstelle mitenand-4 unter 079 410 65 75 gesendet werden. Die eingereichten Angebote werden geprüft und bei entsprechender Eignung über den WhatsApp-Kanal veröffentlicht.

Fachstelle mitenand-4

Andrea Jezek, Daniel Bernet,

Susanne Scheiwiler-Noser



SPITEX OBERTHURGAU DANKT



Von Januar bis Juni 2026 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen zum Gedenken der folgenden im Einzugsgebiet der Spitex Oberthurgau wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen:

- Franz Fasching, Amriswil
- Ida Kämpf-Rüegg, Bischofszell
- Peter Kämpf, Bischofszell
- Martha Marty, Amriswil
- Paul Meyer, Bischofszell
- Nelly Lutz-Meier, Amriswil
- Paulina Rhyn, Amriswil
- Erwin Schönholzer, Amriswil

Die Spitex Oberthurgau dankt herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Maja Kradolfer Mettler

«ELDI – ELTERN IM DIALOG»

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau



An unseren Veranstaltungen erhalten Sie fundiertes Wissen von Fachpersonen der Perspektive Thurgau. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenzen mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Die nächsten Veranstaltungen

- **Dienstag, 3. November 2026, 19–21 Uhr**
Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten
- **Dienstag, 17. November 2026, 19–21 Uhr**
Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
- **Dienstag, 1. Dezember 2026, 19–21 Uhr**
Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
- **Dienstag, 15. Dezember 2026, 19–21 Uhr**
Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: eldi-tg.ch



Anmeldung

IN EINEM TAG UM DIE WELT



Einmal um die Welt reisen und das an nur einem Tag? Am Samstag, 22. Mai 2027, wird das in Bischofszell möglich. Dann findet das nächste Kinderfest unter dem Motto «In einem Tag um die Welt» statt.

Die Vorbereitungen laufen bereits und das OK ist mit viel Freude und vielen Ideen an der Planung. Von Europa über Amerika und Afrika bis nach Australien und Asien soll es den ganzen Tag über immer wieder Neues zu entdecken geben. Geplant sind Shows, Spiele, Bewegungsangebote und weitere Attraktionen rund um die verschiedenen Kontinente. Auch einige beliebte Angebote vergangener Kinderfeste sollen wieder mit dabei sein.

Ein Fest in dieser Grösse lebt vom gemeinsamen Engagement. Für die Umsetzung sind wir deshalb auch dieses Mal auf die Unterstützung von Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfern angewiesen. Gemeinsam möchten wir einen unvergesslichen Tag für Kinder und Familien aus Bischofszell und der ganzen Region gestalten.

Bis es so weit ist, gibt es für das OK noch einiges zu planen, zu organisieren und auf die Beine zu stellen. Doch die Vorfreude auf den 22. Mai 2027 ist schon heute gross, wenn es heisst: Bischofszell geht auf Weltreise.

Also Datum vormerken! Reisepass nicht nötig, Reise-lust unbedingt mitbringen.

Michaela Eugster, OK Kinderfest Bischofszell

WENN STRESS JUGENDLICHE IN DIE SUCHT FÜHRT



Ausbildung und Lehre bedeuten für viele Jugendliche Stress – manche greifen dann zu Nikotin oder Alkohol, andere verlieren sich in Social Media oder Gaming. Die Präventionsprogramme «ready4life» und «zackstark» der Lungenliga setzen genau hier an.

Die **Coaching-App ready4life** begleitet Jugendliche nach Präventionsveranstaltungen an Schulen mit Tipps, Quiz und anonymer Fachberatung durch den Alltag – neu ergänzt durch Check-ins und KI-gestützte Wochenfeedbacks. Im Schuljahr 2025/26 nutzten bereits 6247 Jugendliche das Angebot aktiv, ein Plus von rund 8 Prozent.

Bei «zackstark» verpflichten sich Lernende vertraglich, während der ganzen Lehre nikotinfrei zu bleiben – die Lehrbetriebe motivieren und belohnen sie dabei. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem eine **kostenlose Nikotinfrei-Beratung für Jugendliche unter 18 Jahren oder in Ausbildung**.

Jetzt informieren und anmelden:

<https://www.lungenliga.ch/tg/kurse>

Nikotinfrei-Beratung der Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

Kostenlose Online-Informationsveranstaltung

Bei der kostenlosen Online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

Kontakt:

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

medien@lungenliga-tgsh.ch/www.lungenliga-tgsh.ch

NICO ARN IN DER AULA BRUGGFELD IN SITTERDORF

Im neuen Programm der Literaria soll auch Platz für witzige Schweizer Comedy sein. Nico Arn steht seit 2015 als eigenständiger Komiker auf der Bühne. 2022 erschien sein erstes Bühnenprogramm, mit dem er bis September 2024 unterwegs war. Er gewann 2023 den DAS ZELT Comedy Club Award und 2025 den St. Galler Comedy Award.

Mit 45 Jahren ist es an der Zeit, einmal den eigenen geistigen Estrich zu durchstöbern. Nico Arn tut dies in seinem Comedy-Programm BLAMASCH und trifft auf peinliche Momente, stolpert über zweifelhafte Entscheidungen und stösst sich den Kopf an ungünstigen Erlebnissen. Keine persönliche Sternstunde, aber dafür unglaublich unterhaltsam. Nico Arn vereint gesprochene und musikalische Comedy auf seine einmalige, authentische und saumässig witzige Art.

- **Datum:** Samstag, 31.10.2026
- **Programmstart:** 20.00 Uhr, Aula Bruggfeld
- **Türöffnung/Barbetrieb:** 19.00 Uhr
- **Preise:** Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.-
- Der **Vorverkauf** ist zu empfehlen! Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell.
- **Reservierungen** sind möglich über: info@literaria.ch.



Nico Arn mit «Blamasch» in der Aula Bruggfeld



TOSKANISCHE GNUDI



Rezept für 4 Portionen

- 400 g Blattspinat (frisch)
 - 500 g Ricotta
 - 100 g Parmesan (gerieben)
 - 100 g Weissmehl
 - 50 g Hartweizengriess
 - 1 Ei
 - Salz, Pfeffer, Muskat
 - Hartweizengriess, Tomatensauce, Parmesan
1. Den Blattspinat rüsten, waschen und in heissem Wasser ca. 5 Minuten weichkochen.
 2. In ein Sieb ableeren und mit kaltem Wasser abschrecken. Sehr gut ausdrücken.
 3. Mit einem Messer grob hacken und in eine Schüssel geben.
 4. Die anderen Zutaten zugeben. Die Masse mit einer Holzkelle vermischen und mit den Gewürzen gut abschmecken. Danach ca. 30 Min kühl stellen.
 5. Mit Hilfe von zwei Löffeln oder angeetzten Händen Teigkugeln formen und in etwas Hartweizengriess rollen. Auf einen Teller geben. Nochmals ca. 15 Minuten kühl stellen.
 6. Einen genügend grossen Topf mit Wasser aufkochen. Gut salzen. Wenn das Wasser leicht siedet, die Gnudi hineingeben. Wenn sie an die Oberfläche steigen (nach ca. 6 Minuten), sind sie gut. Mit einer Schaumkelle herausnehmen und mit Tomatensauce und etwas Parmesan servieren.

Info: Diese eher unbekannte toskanische Spezialität stammt aus der Gegend um Siena und Grosseto, und geht auf das späte 16. Jahrhundert zurück. Der Name leitet sich vom toskanischen Dialektwort für „nackt“ (nudi oder gnudi) ab. Sie erhielten diesen Namen, weil sie im Prinzip eine Ravioli-Füllung sind, bei der die äussere Nudelteighülle weggelassen wurde. Buon appetito!

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

44 JAHRE FTV HAUPTWIL



Anlässlich des Jubiläums verreiste der FTV Hauptwil über das vergangene Wochenende für fünf Tage nach Graz. Am ersten Tag erfolgte der Flug über Wien nach Graz, wo wir das Gästehaus Mosshammer bezogen. Den ersten Tag begaben wir uns auf eine Führung in den Innenhöfen von Graz. Über das Landhaus bis zum Priesterseminar und den Dom haben wir Wissenswertes erfahren über Geschichte und Entstehung der Stadt. Am Nachmittag erfolgte der Aufstieg auf den Schlossberg. Über 260 Stufen erreichten wir den Uhrturm und bestaunten die rot schattierten Ziegeldächer der Altstadt.

Am zweiten Tag stand eine Wanderung auf den Plabutsch an. Durch lichten Wald erklommen wir den Fürstenstand 754 m hoch bevor es dann hinunterging zum Thalersee, wo Arnold Schwarzenegger zu Hause war.

Am Sonntag besichtigten wir noch das Schloss Eggenberg, das ganz im Zeichen der Zahlensymbolik erbaut wurde. Vier Türme (Jahreszeiten), 31 Zimmer pro Stockwerk (Tage des längsten Monats), 365 Fenster (Tage im Jahr), 52 Türen (Wochen des Jahres) und 24 Prunkräume für die Stunden des Tages.

Am Montag stand dann noch ein Bummel in der Altstadt an. Bevor wir dann wieder das Flugzeug Richtung Heimat bestiegen.

Fünf erlebnisreiche Tage (vorbildlich organisiert durch Doris Rutz, Reiseleiterin) gehören bereits wieder der Vergangenheit an.



FTV Hauptwil

VEREINSREISE DES MÄNNERTURNVEREINS HAUPTWIL 2026



Zwei erlebnisreiche Tage rund um den Ägerisee, Sattel und Einsiedeln

Am Samstag, 5. September 2026, machte sich der Männerturnverein Hauptwil frühmorgens auf den Weg zu seiner zweitägigen Vereinsreise. Mit Zug und Bus führte die Reise über Gossau und Zug nach Unterägeri. Dort angekommen, stand bereits die erste Wanderung auf dem Programm. Gemütlich ging es mehrheitlich eben dem Ägerisee entlang Richtung Morgarten. Die schöne Landschaft und der Blick auf den See sorgten für einen gelungenen Start in die beiden Wandertage.

In Morgarten angekommen, besuchten wir das Informationszentrum beziehungsweise das Morgartenmuseum. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Beim gemeinsamen Brätlen wurde der Hunger gestillt. Anschliessend ging es weiter Richtung Sattel. Von dort führte uns die Gondelbahn hinauf nach Mostelberg. Ein besonderes Highlight war der Skywalk, eine 374 Meter lange und 58 Meter hohe Hängebrücke. Für die Schwindelfreien unter uns war die Überquerung ein besonderes Erlebnis. Die Brücke hielt zwar zuverlässig, doch ein leichtes Schwanken war durchaus zu spüren, es lag definitiv nicht am Alkoholkonsum.

Am späteren Nachmittag erreichten wir das Berggasthaus Holzegg. Bei einem wärschaften Znacht, einem guten Glas und angeregten Gesprächen liessen wir den erlebnisreichen ersten Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntagmorgen hiess es früh aufstehen. Nach dem gemeinsamen Frühstück machten sich die Wandertüchtigen zu Fuss auf den Weg nach Brunni und wanderten anschliessend gemütlich dem Alptal entlang

Richtung Trachslau. Die Wanderung führte durch eine idyllische Landschaft und bot nochmals Gelegenheit, die Natur und die Kameradschaft zu geniessen.

Am Endziel in Einsiedeln angekommen wartete der Schlusshöhepunkt: eine Führung bei den Skischanzen Einsiedeln. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in den Skisprungsport und die imposante Anlage. Für viele von uns war es spannend zu sehen, von welcher Höhe und mit welcher Geschwindigkeit die Skispringer ihre Sprünge absolvieren.

Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an. Die zweitägige Vereinsreise war eine gelungene Mischung aus Bewegung, Natur, Kultur und vor allem Kameradschaft. Sie wird uns als schönes gemeinsames Erlebnis des Männerturnvereins Hauptwil in Erinnerung bleiben.

Männerturnverein Hauptwil

DERNIÈRE BEI DER HISTORISCHEN PAPIERMASCHINE PM1 IN BISCHOFZELL

Am Sonntag, 4. Oktober, geht die Ausstellung von Louise Baumgartner zu Ende.



Unter dem Thema «Historisches Papier in kreativer Form» hat sich die Hauptwiler Kunstmalerin von der PM1, ihren Maschinenteilen und Messingrädern sowie von den verschiedenen Papierfarben, die einst auf der Maschine produziert wurden, inspirieren lassen. Entstanden sind zahlreiche Bilder, die während der vergangenen Wochen in der Maschinenhalle zu sehen waren.

Zum Abschluss laden der Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil und Louise Baumgartner im Rahmen des Offenen Sonntags nochmals herzlich ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können die Ausstellung und die historische Papiermaschine besichtigt werden. Um 17.00 Uhr klingt die Ausstellung bei einem gemeinsamen Apéro aus.

Bereits gekaufte Bilder können im Anschluss an die Dèrnière mit nach Hause genommen werden.

Vorstand Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

Schule Bischofszell



Achtung:

Es werden keine separaten Flyer mehr in die Haushaltungen verteilt.

HAUPTWIL (NUR ORTSTEIL HAUPTWIL) PAPIER-/KARTONSAMMLUNG

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Papier und Karton **bis 07.30 Uhr**

gut gebündelt bereitstellen

Bitte Papier und Karton **gut** bündeln.

Keine zu schweren Bündel.

Keine grossflächigen Bündel.

Die Schüler und Schülerinnen müssen die Bündel tragen und in Handwagen transportieren können.

Papier und Karton getrennt bündeln

Ausnahme: Bücher als Karton bündeln

Keine Fremdstoffe

Kein Abfall

Keine Sichtfenstercouverts!

Wir haben leider keine Zeit, die Sichtfenster jeweils auf Plastik oder Pergamin zu überprüfen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! 😊

Ihr Altpapier wurde nicht entsorgt, weil es:

- ☐ nicht gebündelt ist
- ☐ mit Karton vermischt ist (Karton separat bündeln)
- ☐ Alu- oder Plastikfolien oder Tetrapackungen enthält
- ☐ in Schachteln, Säcken oder Tragtaschen abgefüllt ist
- ☐ mit Kehricht vermischt ist

Die Schulen und Vereine danken Ihnen für die richtige Bereitstellung



Hinweise:

Von 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr an
071 422 24 65 (Lehrerzimmer Schulhaus Hauptwil)

Schulhaus Hauptwil
Dorfstrasse 3, 9213 Hauptwil

Telefon 071 422 24 65
schulhaus.hauptwil@bluewin.ch

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Donnerstag, 01. Oktober 2026 Elternbesuchstag Schule Hauptwil

03. – 18. Oktober 2026 Herbstferien

Donnerstag, 22. Oktober 2026 Papiersammlung Ortsteil Hauptwil

Donnerstag, 29. Oktober 2026 Tag der Pausenmilch an beiden Schulen

Schule Bischofszell

SCHULE GOTTSHAUS

Begrüssung der neuen Kindergartenkinder

Bei strahlendem Wetter wurden am Dienstag, den 18. August, unsere neueingetretenen Kindergartenkinder begrüsst.



Die Schulkinder bildeten ein langes Spalier, durch das die Kindergartenkinder stolz schreiten durften. Mit unserem Hoferberger Lied wurden alle speziell willkommen geheissen. Von ihren Geschwistern oder der Kindergärtnerin wurden die Erstjahrkindergartenkinder einzeln der grossen Runde vorgestellt und durften ein Willkommensgeschenk entgegennehmen.

Text: Anita Bianchini

SCHULE HAUPTWIL

Schulhausratsfeier



Am Montag, dem 31. August, fand unsere traditionelle Schulhausratsfeier statt. Bereits in der Woche zuvor hatten die Klassen ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Schulhausrat gewählt.

Im Rahmen der Feier bedankten wir uns zuerst herzlich bei den bisherigen SHR-Mitgliedern für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Dann wurden die neu gewählten SHR-Mitglieder bekannt gegeben. Mit einem grossen Applaus gratulierten wir den neu gewählten Mitgliedern, die sich stolz in einem kurzen Interview vorstellten.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgten drei Lehrpersonen, die das neue Jahresmotto in Form eines kleinen Sketches präsentierten. Auf das letztjährige Motto «Wir gewinnt» folgt «Zäme im Dorf». Damit rückt die Verbundenheit innerhalb unserer Dorf- und Schulgemeinschaft weiter in den Fokus. Gemeinsam Verantwortung übernehmen, einander unterstützen und füreinander da sein – diese Werte sollen uns im kommenden Schuljahr weiterhin begleiten und den Schulalltag bereichern.

Text: Brigitte Fäh

Besuch an Weiher und Bach

Im Rahmen des Themas «Leben im und am Wasser» besuchte die 1./3. Klasse Schär/Egger anfangs September einmal den Weiher und einmal einen nahgelegenen Bach.

In kleinen Gruppen untersuchten sie das Wasser und das Ufer, mit dem Ziel Insekten und Lebewesen zu finden. Zu Beginn hatten die Kinder das Gefühl, gar nichts zu sehen. Mit etwas Geduld und Warten sahen sie aber plötzlich ganz viele kleine Lebewesen, die emsig ihrem Tagesgeschäft nachgingen. Wasserläufer, Spinnen, Asseln, Schnecken, Fische, Larven und vieles mehr.



Das Highlight war bestimmt der Frosch, der die neugierigen Besucher aus einem kleinen Loch heraus anstarrte. Was für ein Zufall, ihn entdeckt zu haben!

Text: Petra Schär



Schule Bischofszell

AKTUELLE FRAGEN RUND UM FAMILIE UND ERZIEHUNG

Auch im Herbst 2026 lädt die Elternschule Bischofszell zu drei interessanten und aktuellen Veranstaltungen ein. Die Referate finden zwischen Oktober und November in der Aula Sandbänkli statt und richten sich an Väter und Mütter sowie weitere Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Den Auftakt macht am Montag, 19. Oktober Marcel Kräutli, Sozialarbeiter und Fachmann für gender-reflektierte Jungen-, Männer- und Väterarbeit. Unter dem Titel «Männer, Väter, Vorbilder – was Kinder brauchen und was wir ihnen mitgeben können» setzt er sich mit der Bedeutung von Vaterschaft in der heutigen Zeit auseinander. Dabei geht er der Frage nach, welche Vorstellungen von Männlichkeit Kinder prägen und welche Werte Eltern ihren Söhnen und Töchtern mit auf den Weg geben möchten. Der Referent zeigt auf, welchen Beitrag eine aktive Vaterschaft für Kinder, Partnerschaft und Männer selbst leisten kann. Gerade auch Väter sind eingeladen, sich mit ihren Erfahrungen und Fragen in dieses aktuelle Thema einzubringen.

Am Dienstag, 3. November widmen sich Nicole Schmid und Chandra Wenger von der Perspektive Thurgau dem Thema Kindergartenstart. Der Übergang in den Kindergarten ist für viele Familien mit Freude, aber auch mit Unsicherheit verbunden. Die Referentinnen erläutern typische Verhaltensweisen von Kindern und zeigen auf, wie Eltern ihre Kinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase begleiten und stärken können. Praktische Anregungen sollen helfen, den Start in den neuen Lebensabschnitt möglichst positiv zu gestalten.

Künstliche Intelligenz steht im Mittelpunkt des dritten Referats vom Freitag, 20. November. Vivian Furrer, Experte für Künstliche Intelligenz und Primarschullehrperson, erklärt verständlich, wie KI funktioniert und welche Rolle sie bereits heute im Alltag von Kindern und Jugendlichen spielt. Neben Chancen werden auch Risiken wie Fehlinformationen oder Datenschutz thematisiert. Zudem erhalten Eltern konkrete Hinweise für den Umgang mit KI im Familien- und Schulalltag.

Die drei Veranstaltungen greifen aktuelle Fragen der Erziehung und Bildung auf und bieten Eltern wertvolle Informationen sowie praktische Anregungen für den Familienalltag. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Daniela Goldinger, Elternschule Bischofszell



Der Vorstand der Elternschule Bischofszell freut sich auf reges Interesse am neuen Angebot: v.l.n.r. Präsidentin Sandra Beeler, Rina Jost, Theres Gassner, Daniela Goldinger, Michael Fritsche

Aufgrund einer Pensionierung suchen wir für den Schulstandort Bruggfeld in Sitterdorf per 01.05.2027 einen/eine

HAUSWART/-IN 100%
RAUMPFLEGER/-IN 30%

Interessiert? Detaillierte Informationen finden Sie unter www.schule-bischofszell.ch oder via QR-Code.



LERNFELD FÖRDERUNG – NEU GEDACHT, DIGITAL ERLEBBAR



Kinder und Jugendliche bringen unterschiedliche Stärken, Voraussetzungen und Bedürfnisse mit. Dieser Vielfalt möchte die Volksschulgemeinde Bischofszell (VSG) mit einer zeitgemässen und inklusiven Förderung begegnen. Deshalb wurde das bisherige Förderkonzept grundlegend überarbeitet. Mit dem Schuljahr 2026/27 tritt das neue «LERNFELD Förderung» in Kraft.

Im Zentrum stehen neben den konkreten Förderangeboten gemeinsame Grundsätze und Haltungen: der Umgang mit Heterogenität und Inklusion, die Stärkung der Klassenlehrpersonen sowie die multiprofessionelle Zusammenarbeit. Damit schafft die VSG einen gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Förderung an ihren Schulen.

Entwickelt wurde das Konzept während rund zweieinhalb Jahren gemeinsam mit Schulleitungen und Mitarbeitenden aus den verschiedenen Förderbereichen. Die Umsetzung ist im Schulprogramm 2026–2030 verankert und wird regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Kein Papiertiger, sondern eine Lernwelt

Das neue Förderkonzept soll nicht einfach ein Dokument zum Nachlesen sein. Ein interaktives digitales Wimmelbild macht die vielfältigen Förderangebote und ihre Vernetzung sichtbar und lädt zum Erkunden und Entdecken ein.

Besonders für Eltern bietet die Lernwelt einen einfachen Einblick: Welche Förderangebote gibt es? Wie arbeiten die verschiedenen Beteiligten zusammen? Und welche Haltung steht hinter der Förderung an der VSG Bischofszell?

QR-Code scannen und das «LERNFELD Förderung» entdecken!



Verfasser: Michael Knechtle, Leiter Pädagogik

Röösli.

Qualität auf den Punkt gebracht.

Aus Bischofszell. Für Hauptwil. Röösli punktet.



Suchen Sie einen zuverlässigen Maler in direkter Nähe? Von Bischofszell aus bin ich in wenigen Minuten bei Ihnen in Hauptwil & den umliegenden Dörfern.

Ich biete Ihnen sauberes Handwerk & persönliche Beratung aus einer Hand.

Meine Leistungen im Überblick :

- ✓ **Innenräume** : Individuelle Farbgestaltung für Ihre Wohnqualität.
- ✓ **Sanierungen** : Werterhalt durch fachmännische Renovation.
- ✓ **Fassaden** : Schutz & neue Optik für Ihr Gebäude.
- ✓ **Ihr Vorteil** : Kurze Distanzen, rasche Reaktionszeit & faire Transparenz.

Silvio Röösli
Röösli punktet GmbH

Ich freue mich auf Ihr Projekt!

☎ 077 531 67 13 🌐 www.rooslipunktet.ch 📷 [rooslipunktet](https://www.instagram.com/rooslipunktet)



PASTORALRAUM
BISCHOFSGEBERG

AKTUELLES AUS UNSEREM PASTORALRAUM

Red Week – Ein Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen

Unser Pastoralraum Bischofsberg nimmt auch in diesem Jahr an der Aktion «Red Week» teil. Die internationale Aktion wurde vom Hilfswerk Kirche in Not (ACN) ins Leben gerufen, um auf die Verfolgung und Diskriminierung von Christinnen und Christen aufmerksam zu machen, die bis heute in vielen Ländern der Welt Realität ist.

Die Religions- und Glaubensfreiheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und soll garantieren, dass der eigene Glaube frei gelebt und ausgeübt werden kann - ohne Angst vor Diskriminierung, Gewalt oder Verfolgung haben zu müssen.

Wir zeigen dazu vom **26. Oktober bis 4. November** in der Pelagiuskirche Bischofszell eine Wanderausstellung. Diese kann ausserhalb der Gottesdienstzeiten frei besichtigt werden.

Als nach aussen sichtbares Zeichen unserer Anteilnahme am Schicksal der Verfolgten wird ausserdem die Pelagiuskirche vom **9. bis 15. November** abends rot leuchten.

Den Abschluss der Aktion bildet schliesslich ein Gottesdienst; dieser wird am **Sonntag, 15. November** um 10.00 Uhr in der Pelagiuskirche Bischofszell gefeiert.



Die 350 Millionen diskriminierten und verfolgten Christinnen und Christen brauchen unsere Hilfe, sie brauchen unser Gebet und unsere Aufmerksamkeit.

BESONDERE ANLÄSSE & FEIERN – HERZLICHE EINLADUNG

Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 25. Oktober** um 10.00 Uhr, laden wir alle ganz herzlich zum Familiengottesdienst nach Bischofszell ein. Nach der Feier öffnet das Kirchenkaffee im Pelagiussaal der Stiftsamtei seine Türen.

Fiire mit de Chline

Am **Samstag, 31. Oktober** um 10.00 Uhr, sind Familien mit Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu unserem nächsten Anlass *Fiire mit de Chline* in die Pelagiuskirche Bischofszell eingeladen.

WEITERE INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: pastoralraum-bischofsberg.ch

Senioren in Bewegung – eine Erfolgsgeschichte

Vor rund 30 Jahren entstand auf Initiative von Bruno Schär in Bischofszell die Senioren-Wandergruppe. Seit 2019 organisiert ein sechsköpfiges Team die Wanderungen. Heute nehmen regelmässig 20 bis 30 Personen aus Bischofszell und Umgebung teil. Seit zwei Jahren wird die Gruppe auch von der katholischen Kirchgemeinde unterstützt und sind so auch von der Trägerschaft her zur ökumenischen Gruppierung geworden. Gemeinsames Wandern stärkt Gemeinschaft und Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele.

Rosmarie Kägi



Lesen Sie die ganzen
Berichte auf
internetkirche.ch/berichte

Emmaus-Glaubenskurs Teil 2: «Begleiten»

Der Emmaus-Glaubenskurs – Teil 2 «Begleiten» lädt dazu ein, sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

Die Teilnahme ist auch ohne Teil 1 möglich.

Im Mittelpunkt stehen vier Themen:

- den ersten Schritt im Glauben tun
- Gott im Gebet begegnen
- Orientierung durch die Geschichte gewinnen
- gemeinsam im Glauben unterwegs sein

Die Abende verbinden gemeinsames Essen, einen kurzen thematischen Impuls und Gespräche in Kleingruppen.

Daten & Informationen

Wir treffen uns von 29. Oktober bis 19. November 2026 wöchentlich jeweils donnerstags von 19.00 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Kirchenzentrum Bischofszell. Kurskosten: CHF 35.– inklusive Kursmaterial. Wir freuen uns über einen Freiwilligenbeitrag zum Essen. (Hinweis: Falls die Kosten für Sie ein Problem darstellen, wenden Sie sich ungeniert an Erich Wagner.)

Bitte melden Sie sich bis **22. Oktober 2026** an: internetkirche.ch/anmeldungen

Weihnachtspäckli schenken Freude und Hoffnung

Im vergangenen Jahr durften sich rund 1'200 Kinder und Erwachsene über ein Weihnachtspäckli aus unserer Kirchgemeinde freuen. Die Not in den Zielländern ist leider geblieben. Unsere Päckli sind deshalb ein wichtiges Zeichen der Solidarität und bringen Licht und Hoffnung in den Alltag bedürftiger Menschen.

Sammeltage Bischofszell

Freitag, 6.11.	16.00 Uhr – 19.00 Uhr Evang. Kirchenzentrum
Samstag, 7.11.	08.30 Uhr – 16.00 Uhr, Coop
Samstag, 7.11.	08.30 Uhr – 16.00 Uhr, Migros

Sammeltage Waldkirch

Freitag, 13.11.	17.00 – 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch
Samstag, 14.11.	08.00 – 12.00 Uhr, Pfarreizentrum Waldkirch und Volg

Vielen Dank für eure wertvolle Mithilfe und Solidarität.



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda Oktober

1. Oktober

17.00 Uhr, Gegen Food Waste, Kirche Hauptwil

4. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

9. Oktober

19.00 Uhr, Adonia-Junior Musical-Tour 2026

«D'Arbeiter im Wiibärg», Bitzhalle Bischofszell

11. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

14. Oktober

19.30 Uhr, Israel-Vortragsabend mit Daniel

Yahav, Kirchenzentrum

15. Oktober

17.00 Uhr, Gegen Food Waste, Kirche Hauptwil

18. Oktober

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

21. Oktober

07.40 Uhr, Senioren in Bewegung, *Anmeldung bis 18.10.26 um 12.30 Uhr*

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

19.30 Uhr, Musikerpool, Kirche Bischofszell

24. Oktober

09.00 Uhr, Joysis, Kirche Hauptwil

14.00 Uhr, Jungeschar, Kirche Bischofszell

25. Oktober

10.00 Uhr, mosaic, Kirche Bischofszell

10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine, Waldkirch

19.00 Uhr, GODI Amriswil, Pentorama

28. Oktober

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

29. Oktober

17.00 Uhr, Gegen Food Waste, Kirche Hauptwil

31. Oktober

09.30 Uhr, Chinderfiir, Kirche Hauptwil

17.15 Uhr, Familiezobig mit Danceparty, Kirche Hauptwil

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18
www.internetkirche.ch

RAIFFEISEN**Raiffeisenbank
Waldkirch**

Attraktive Konditionen, sichere Anlageformen und exklusive Angebote für Mitglieder

Unsere Sparlösungen bieten Ihnen genau das, was heute zählt. Ob Sie flexibel bleiben oder langfristig planen möchten – bei uns finden Sie die passende Möglichkeit, Ihr Geld sinnvoll und gewinnbringend anzulegen.

Sparkonto Tannenberg 180

0,40% Zins

Termingeldanlage 3 bis 6 Jahre

+0,25% Zins vom 01.10. bis 27.11.2026

Jetzt informieren – wir sind gerne für Sie da!



Raiffeisenbank Waldkirch

9205 Waldkirch
Telefon 071 434 60 70
raiffeisen.ch/waldkirch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Waldkirch



Raiffeisen Sommerfäscht 2026

Wir haben gefeiert!

Ein Fest für alle – mit Musik, Genuss und Gemeinschaft

Bei strahlendem Sommerwetter durfte die Raiffeisenbank Waldkirch zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Raiffeisen Sommerfäscht auf der Aussenanlage des Schulhauses Breite in Waldkirch begrüßen. Das Fest bot ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein und überzeugte mit kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischen Highlights und einer einzigartigen Gemeinschaftsatmosphäre.

Die vielen glücklichen Gesichter, die guten Gespräche und das gesellige Beisammensein machten den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, Helferinnen und Helfern, Künstlerinnen und Künstlern sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Gästen für ihren Besuch und die zahlreichen schönen Begegnungen.

Das Raiffeisen Sommerfäscht hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig unsere Region ist und wie viel wir gemeinsam bewegen können. Wir blicken auf einen rundum gelungenen Anlass zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente.

Für mehr Bilder:





**MARC GIRARD
GÄRTEN**

MARC GIRARD GMBH
Weierwis 10 | 9213 Hauptwil
071 422 29 43 | girard-gaerten.ch

Niklaus 

**Smarte Lösungen für
ein vernetztes Zuhause**

Elektro Niklaus AG
Grabenstrasse 12, 9220 Bischofzell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch



**dirim
AKTUELL**

**GARAGENTORE
TORANTRIEBE**

Beratung · Sanierung · Verkauf · Service

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.



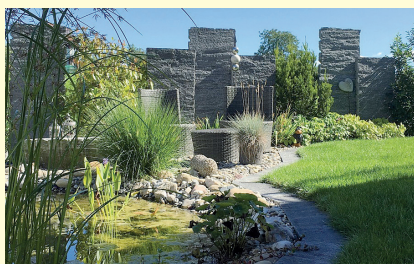
SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofzell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten
Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.



Planung und Ausführung Ihrer Gartenträume

In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.



Gartenunterhalt im Jahresabo

Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenksabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

Naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh tobelstrasse 16 www.naturgruen.ch
tel. 071 383 27 60 9246 niederbüren info@naturgruen.ch



TURN-ZMORGE

Liebe Turnfreunde,
wir möchten euch ganz herzlich zu einem
reichhaltigen Zmorge, inklusive
sportlichen Darbietungen einladen.

 **MZH-HAUPTWIL**
MIT BETREUTER KINDERECKE

8. NOVEMBER 2026
08:30 - 12:00 UHR
Anmeldeschluss: 31. Oktober

Zur Anmeldung



turn-zmorge.stvhg.ch

30.-

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Julie Edelmann - Cox

«Kommt von HERZEN»

Liebe auf verschiedene ARTEN
dargestellt

Die Bischofszeller Bömischen Blasmusik

SATTELBOGEN Plauschjassturnier

Vorrunde

(Anmeldung bis 30.09.2026 erwünscht,
Tel. 071 424 03 07)

Feuerwehrchor Zihlschlacht

Volkstümliche Lieder

SATTELBOGEN Plauschjassturnier

Finale mit Prämierung

Männergsang Niederhelfenschwil

Volkstümliche Unterhaltung

SATTELBOGEN Metzgete

Buffet à discrétion CHF 35.00

(11:30 bis 14:00 Uhr)

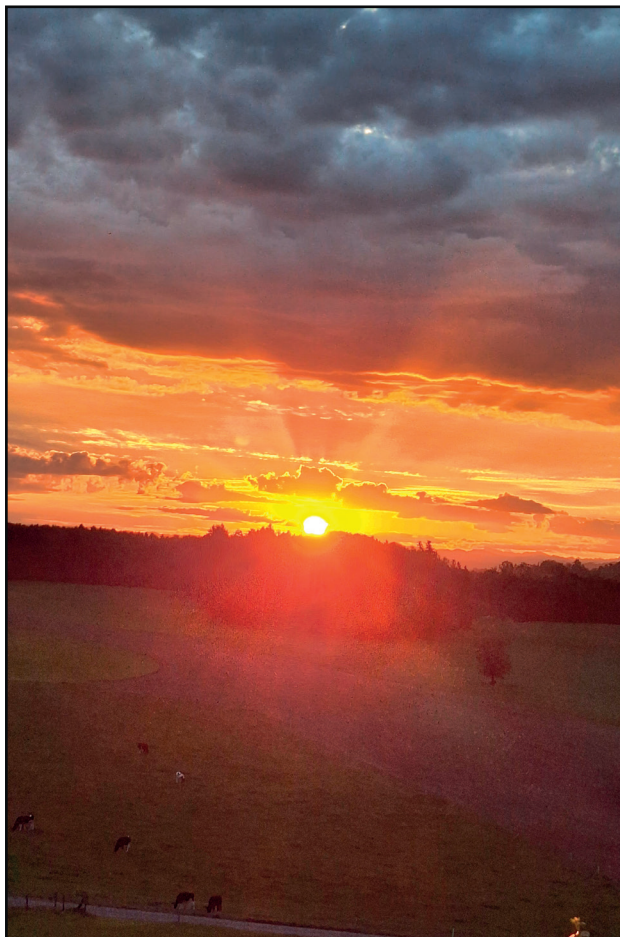
Gruppe «Grad eso»

(Anmeldung unter Tel. 071 424 03 07 bis
31.10.2026. Spätere Anmeldungen können
leider nicht mehr berücksichtigt werden).

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



fässler

Holzbau Schreinerei Fenster



Schreinermonteur (m/w)

Fenstermonteur (m/w)

Bankschreiner (m/w)

Zimmermann (m/w)

**Offene
Stellen!**

- ✓ Spannende Projekte
- ✓ Verantwortung
- ✓ Junges und aufgestelltes Team
- ✓ Attraktiver Lohn
- ✓ Berufliche Perspektiven

Interessiert? Weitere Infos findest du hier:



Mehr Platz. Mehr Komfort.

Kibernetik FusionLine Waschturm

10 kg Waschen + 10 kg Trocknen

Der Kibernetik FusionLine Waschturm vereint Waschen und Trocknen in einem praktischen, platzsparenden Waschturm. Die ideale Kombination aus Waschmaschine und Trockner für Ihren Haushalt.

Waschturm für 1.250,00 CHF*

Preise Inkl. MwSt. und VRB Gebühren

Besuchen Sie uns auf pezag24.ch
oder in unserem Showroom
in Bischofszell

*Preisänderungen vorbehalten

Waschmaschine

FLWS519 629,00 CHF*

Wärmepumpentrockner

FLWT520 789,00 CHF*

✓ **Versandkostenfrei**



Scannen Sie mich
und entdecken Sie
unser Sortiment

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag ²⁴



d'Kochlöffel
Hauptwil – Gottshaus
laden Sie ein zur

**Dorf – Metzgete
à discrétion**



am Samstag, 24. Oktober 2026
Türöffnung 16.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hauptwil
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Kleinsaal



VERBAND KVA THURGAU
LOGISTIK UND PROJEKTE

RÜTELIHOLZSTR. 5
8570 WEINFELDEN

TELEFON 071 626 96 20
markus.schaepli@kvatg.ch

TELEFAX 071 626 96 25
www.kvatg.ch

Altmetail-Sammlung

in der PG Hauptwil-Gottshaus

Datum: Mo. 12.10.2026 / 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Di. 13.10.2026 / 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sammelstelle: Garage Mock, Birnstielstrasse 1
Wilen-Gottshaus

Sammelgut

- Metallware aller Art
- Leichteisen

Nicht erlaubt sind

- Felgen mit Pneus
- Elektroschrott
- Kühlgeräte
- Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler
- Kühlgeräte
- Boiler
- Feuerlöscher
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylen Flaschen

Bitte das Altmetail im bereitgestellten Container deponieren!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
01.10.	Do	Grünabfuhr Bitte Container bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
04.10.	So	Historische Papiermaschine PM1 Tag der offenen Tür, 14.00 bis 17.00 Uhr, Fabrikstrasse 26d, 9220 Bischofszell	Industriekultur Bischofszell-Hauptwil
09.10.	Fr	Hirschmetzgete, 19.00 Uhr, Frohburg 3, 9225 Wilen (Gottshaus)	Frohburg Wilen (Gottshaus)
10.10.	Sa	Hirschmetzgete, 19.00 Uhr, Frohburg 3, 9225 Wilen (Gottshaus)	Frohburg Wilen (Gottshaus)
12.10.	Mo	Altmetallsammlung 13.00 - 19.00 Uhr, Container Garage Mock, Wilen (Gottshaus)	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
13.10.	Di	Altmetallsammlung 07.30 - 12.00 Uhr, Container Garage Mock, Wilen (Gottshaus)	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
19.10.	Mo	Beikost-Kurs, 09.00 Uhr, Jugendhaus Bischofszell, Bleicherweg 6	mitenand-4
21.10.	Mi	Mittagstreff26, 12.00 Uhr, Restaurant Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff26 Hauptwil-Gottshaus
22.10.	Do	Papier- und Kartonsammlung 07.30 Uhr, Hauptwil	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
22.10.	Do	Grünabfuhr Bitte Container bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
24.10.	Sa	Einweihung Rüst-Löschfahrzeug 10.30 - 14.00 Uhr, Weiherdamm Hauptwil	Feuerwehr Sitter-Thur
24.10.	Sa	Dorfmetzgete 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hauptwil	Kochclub Kochlöffel Hauptwil-Gottshaus
25.10.	So	Offene Führung Textilmuseum Sorntal 14.00 Uhr, Sorntal 398, 9246 Niederbüren	Textilmuseum Sorntal
27.10.	Di	Stilltreffen im mivole Treff in Bischofszell 09.30 Uhr, Marktgasse 10, Bischofszell	La Leche League
31.10.	Sa	Eröffnung neuer mivole Treff 09.00 - 11.00 Uhr, Marktgasse 10, Bischofszell	Fachstelle mitenand-4
01.11.	So	Gemeindegewandlung Start: 14.00 Uhr beim Weiherdamm Anmeldung erforderlich	Kulturkommission Hauptwil
02.11.	Mo	Informationsabend 19.00 Uhr, Depot Hauptwil	Feuerwehr Sitter-Thur
08.11.	So	Turn-Zmorge 08.30 - 12.00 Uhr, MZH Hauptwil Anmeldeschluss: 31.10.2026	STV Hauptwil-Gottshaus